

## INFORMATION

### für unser Seminarleitungen und Referentinnen und Referenten während der Corona - Pandemie

Sehr geehrte Seminarleitungen und Referentinnen und Referenten!

im Anhang finden Sie die Hygieneregeln für die Gäste, die im Allgemeinen für alle Menschen, die sich in unserem Haus aufhalten, gültig sind.

Wir haben ein differenziertes Abstands- und Hygienekonzept entwickelt, das eine größtmögliche Sicherheit für Sie als unsere Gäste als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht. Dieses Konzept passen wir laufend der jeweiligen Verordnungslage des Landes Niedersachsen an.

Bitte lassen Sie diese Gäste-Informationen Ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Seminarbeginn zukommen.

Bitte gehen Sie als Veranstalter, als Seminarleitung oder Referentin/Referent mit gutem Beispiel voran!

Bitte übermitteln Sie uns die Adressen und Telefonnummern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wenn möglich vor Anreise. Die Gäste müssen ihre Kontaktdaten, wenn diese noch nicht vorliegen, spätestens bei Anreise angeben.

Angesichts der aktuellen Pandemie-Lage und der geltenden Verordnungen sowie unseres Hygienekonzeptes ist eine Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem Nachweis der „3G-Regel“ (geimpft, genesen, getestet) verbunden.

Der Zutritt zu unserem St. Antoniushaus ist nur mit einer vollständigen Impfung, einer Genesung oder einer negativen Testung möglich ist.

Ihre Möglichkeiten im Einzelnen:

- Sie legen bei Ihrer Anreise den Nachweis eines vor mindestens 14 Tagen abgeschlossenen, vollständigen Impfschutzes vor.

- Genesene benötigen den Nachweis für einen positiven PCR-Test, der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt.
- Sollten Sie ungeimpft sein, benötigen Sie den Nachweis für einen negativen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist.
- Sie legen bei Ihrer Anreise einen negativen PoC-Antigen-Test vor, dessen Testungsergebnis bis 24 Stunden nach der Testung gültig ist.
- Bei mehrtägigen Seminaren mit Übernachtung ist für Ungeimpfte zusätzlich am 4. Tag ein weiterer Antigen-Schnelltest nötig.

Bedenken Sie bitte, dass wir unsere Seminarräume nicht mehr mit der gewohnten Teilnehmer-Zahl belegen dürfen. Die Größen der Seminarräume bestimmen die maximale Anzahl von Personen, die sich in diesem Raum aufhalten darf, wenn der Hygieneabstand von 1,50 m eingehalten wird. Bei der Bestuhlung der Seminarräume wird der Mindestsicherheitsabstand eingehalten. Die Maximalkapazitäten der verschiedenen Seminarräume werden vor dem Hintergrund des einzuhaltenden Mindestabstandes angepasst.

Wir bitten Sie im Bedarfsfall, freundlicherweise das Ausfüllen der Teilnehmerlisten sowie die Ausgabe der Schlüsselkarten für die Gästezimmer in den jeweiligen Seminarräumen zu übernehmen. So vermeiden wir lange Warteschlangen und möglicherweise nicht einzuhaltende Abstandsregelungen an der Rezeption.

Stehkaffee werden wir in Ihrem Seminarraum bereitstellen, sofern sich mehrere Gruppen in unserem Haus befinden.

Je nach den Belegkapazitäten des St. Antoniushauses wird das Mittagessen und/oder Abendessen in zwei Schichten eingenommen. Die Essenszeiten werden individuell festgelegt und mit Ihnen vor Ort abgesprochen.

Im Seminarraum gelten die Abstandsregeln. Ein Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, entsprechend als medizinische Maske ausgewiesen und FFP2-Maske, entsprechend klassifiziert) ist nach Einnahme des Sitzplatzes nicht mehr erforderlich.

Wir bitten Sie, Methoden und Settings der Seminararbeit anzuwenden, die garantieren, dass die Hygieneabstände jederzeit eingehalten werden können. Partner- und Gruppenarbeit dürfen nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen. Bei moderierten Prozessen soll sichergestellt werden, dass Moderationskarten, Arbeitsblätter und Texte jeweils vorab verteilt und möglichst zwischen Personen nicht getauscht werden.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie ebenfalls dafür Sorge tragen, dass die Räume halbstündlich gründlich gelüftet werden.

Ein ausführliches Schutz- und Hygienekonzept finden Sie auf unserer Homepage unter [www.antoniushaus-vechta.de](http://www.antoniushaus-vechta.de)!

Sollten Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich gerne.

Wir möchten natürlich wie gewohnt gut und vertrauensvoll mit Ihnen zusammen kooperieren. Das bedeutet in diesen Zeiten, sich noch mehr als sonst sorgfältig abzusprechen und auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge auszutauschen. Wir sind dankbar für jegliche Verbesserungsvorschläge. Teilen Sie uns diese gerne mit!

Bitte tragen Sie diese Schutzmaßnahmen zu Ihrer Gesundheit und die aller anderen Gäste und Mitarbeitenden mit. Vielen Dank!

Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Mit frohen Grüßen



Petra Focke, Leiterin St. Antoniushaus